

Veranstungskalender

vom **02.08.2020** bis **30.08.2020**

Zeit	Veranstaltung	Ort
05.08.2020 (Mi) 00:00 bis 23:00 Uhr	Ausstellung FOKUS TRACHTWERK Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort. Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de E-Mail: info@raw-phototriennale.de	27726 Worpswede Lindenalle 1 Marcusheide
05.08.2020 (Mi) 10:00 bis 18:00 Uhr	Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis. Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede	27726 Worpsswede Lindenallee 3 Große Kunstschau

05.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

05.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

05.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

05.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

05.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

05.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

05.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmateriale arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

05.08.2020 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

05.08.2020 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe

Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

05.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

05.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

05.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST

Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-photozriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

06.08.2020 (Do)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK

Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

06.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

06.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

06.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stillleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

06.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

06.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

06.08.2020 (Do) 10:00 bis 16:00 Uhr	Malkurse - Experimentelles Arbeiten mit Acryl In diesem 3-tägigen oder 4-tägigen Kurs erproben Sie den experimentellen Umgang mit Acrylfarben, Malmedien, Pinsel, Malmesser & Co. Wir arbeiten auf Leinwand und Malkarton. Eigene Malutensilien, Leinwände und Farben sind mitzubringen. Eine optionale Materialliste erhalten Sie bei der Anmeldung. Eine Anmeldung muss spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen. Der Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene. Veranstalter: MALSCHULE WORPSWEDE Homepage: www.malschule-worpswede.de Anmeldung: erforderlich Eintritt: s. Website der Malschule Worpswede	27726 Worpswede Am Gewerbepark 7 Atelierhaus
06.08.2020 (Do) 10:00 Uhr	Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen. Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof
06.08.2020 (Do) 10:00 Uhr	Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof
06.08.2020 (Do) 10:00 Uhr	Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien. Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof

06.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

06.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpferns« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

06.08.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr	Myriam Holme. weilende zustossnisse. Worpsweder Rotunde 2020 Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmateriale arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur. Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html	27726 Worpswede Lindenallee 5 Große Kunstschau Worpswede
06.08.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	5 Frauen in Farbe Vom Augenschmaus zum Farben rausch Veranstalter: Gute Werke Laden Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Osterwederstr 2 Gute Werke Laden
06.08.2020 (Do) 14:00 bis 15:30 Uhr	Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede	27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland

06.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

06.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

06.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST

Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-photoziennale.de

27726 Worswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

06.08.2020 (Do)
17:00 bis 20:00 Uhr

Fotoworkshop Magisches Licht im Moor

Unter der Leitung von Michaela Klüver-Spreng lernen Sie bei der Fotoreise Teufelsmoor Landschaft, Geschichte und Natur des Teufelsmoors kennen. Fangen Sie die Moorlandschaft mit dem weiten Himmel und dem wilden Wolkenpiel in beeindruckenden Fotos ein.

Veranstalter: Highlight Tours
Homepage: www.highlighttours.de/fotoreise/fotoreise-teufelsmoor/
E-Mail: info@highlighttours.de
Telefon: +49 4792 9990 857
Eintritt: EUR 295,-- bis EUR 565,-- o.ÜF bzw. mit ÜF/EZ

27726 Worswede
Hotel Buchenhof

06.08.2020 (Do)
20:00 bis 23:00 Uhr

**Maybebop im Rahmen der Frischluftkultur
OHZ**

Am Anfang A-Cappella - MAYBEBOP startet die Veranstaltungsreihe "Frischluff-Kultur" Bühne und Sitzplätze neben der Stadthalle OHZ

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Freigeländer der Stadthalle
Osterholz-Scharmbeck

Diese smarten Sänger haben das Osterholzer Publikum schon oft begeistert und die Fangemeinde darf sich freuen: MAYBEBOP kommt spontan in Osterholz-Scharmbeck vorbei. Nachdem die Corona-Verordnungen ein wenig gelockert werden konnten, gab es für das Organisationsteam der Stadthalle OHZ kein Halten mehr. Und so wird es im August eine Veranstaltungsreihe unter freiem Himmel mit dem Namen "Frischluff-Kultur" geben, die am 6. August 2020 ab 20 Uhr mit MAYBEBOP beginnt.

Vier Typen. Vier Mikrofone. Deutsche Texte. Bestes Entertainment. MAYBEBOP. Die Presse schreibt, dass niemand ihrer entwaffnend ungekünstelten Art und ihrer Spielfreude widerstehen kann. Dass der Vokalvierer von Jahr zu Jahr notgedrungen an Reife gewinnt, ohne an Frische und Unterhaltungswert zu verlieren. Dass Ihre doppelbödigen Songs ins Ohr gehen, Position beziehen und den Nerv der Zeit treffen. Dass sie stilistisch keinerlei Limitierungen kennen. Dass das Licht- und Sounddesign Maßstäbe setzt.

Die Wahrheit ist: Die Jungs von MAYBEBOP langweilen sich einfach schnell. Sie suchen ständig nach neuen Herausforderungen, um sich bei Laune zu halten und das Publikum zu überraschen. Es gibt kein Drehbuch, sie singen, worauf sie Lust haben: Neues, Bestehendes und auch ganz altes aber liebgewonnenes Liedgut. Jeder Abend ist unverbraucht und einzigartig, jede Konzertminute feiert den Moment. Alles, nur kein Stillstand.

MAYBEBOP muss niemandem mehr etwas beweisen. Die Songs sind unberechenbar und legen mal berührend tiefgründig, mal herrlich albern den Finger in kleine und große Wunden der Gegenwart. Die Band bleibt ihrem Stil treu, indem sie ihn ständig bricht: musikalisch grenzenlos und ganz nebenbei auf sängerisch sagenhaftem Niveau.

MAYBEBOP macht übrigens a cappella. Das ist aber eigentlich auch egal.

Tickets sind erhältlich für 35,00 Euro im Vorverkauf bei folgenden Vorverkaufsstellen: OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH

Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 35,--

07.08.2020 (Fr)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK
Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.

27726 Worpsswede
Lindenalle 1
Marcusheide

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

07.08.2020 (Fr)
08:00 bis 20:00 Uhr

Fotoworkshop Magisches Licht im Moor
Unter der Leitung von Michaela Klüver-Spreng lernen Sie bei der Fotoreise Teufelsmoor Landschaft, Geschichte und Natur des Teufelsmoors kennen. Fangen Sie die Moor-Landschaft mit dem weiten Himmel und dem wilden Wolkenspiel in beeindruckenden Fotos ein.

27726 Worpsswede
Hotel Buchenhof

Veranstalter: Highlight Tours
Homepage: www.highlighttours.de/fotoreise/fotoreise-teufelsmoor/
E-Mail: info@highlighttours.de
Telefon: +49 4792 9990 857
Eintritt: EUR 295,-- bis EUR 565,-- o.ÜF bzw. mit ÜF/EZ

07.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

07.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

07.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

07.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

07.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

07.08.2020 (Fr)
10:00 bis 16:00 Uhr

Malkurse - Experimentelles Arbeiten mit Acryl

In diesem 3-tägigen oder 4-tägigen Kurs erproben Sie den experimentellen Umgang mit Acrylfarben, Malmedien, Pinsel, Malmesser & Co. Wir arbeiten auf Leinwand und Malkarton. Eigene Malutensilien, Leinwände und Farben sind mitzubringen. Eine optionale Materialliste erhalten Sie bei der Anmeldung. Eine Anmeldung muss spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen. Der Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Veranstalter: MALSCHULE WORPSWEDE
Homepage: www.malschule-worpswede.de
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: s. Website der Malschule Worpswede

27726 Worpswede
Am Gewerbepark 7
Atelierhaus

<p>07.08.2020 (Fr) 10:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>07.08.2020 (Fr) 10:00 Uhr</p>	<p>Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>07.08.2020 (Fr) 10:00 Uhr</p>	<p>Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>07.08.2020 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler Timm Ulrichs Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.</p> <p>Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.</p> <p>Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff</p>

07.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfern‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

07.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustosnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

07.08.2020 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

07.08.2020 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe

Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

07.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

07.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projektstage "ENVOL"

INSTALLATIONEN
Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann
Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.
Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann
E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be
Telefon: 04792-7545
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

07.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

07.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST

Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

07.08.2020 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das renaturierte "Ahrensfeldermoor".

Hier wurden 18 ha trockenengefallene und verbuschte Hochmoorfläche wiedervernässt. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit (evtl. Fernglas).

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von April bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,--

Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

07.08.2020 (Fr)
20:00 bis 23:00 Uhr

**True Collins im Rahmen der Frischluftkultur
OHZ**

Europas größte und originalgetreueste Phil-Collins-Show spielt neben der Stadthalle OHZ "True Collins" ist der zweite Act in der "Frischluft-Kultur"-Reihe

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Freigelände an der
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

Es gibt nicht allzu viele Vertreter der Musikbranche, die man als lebende Legende bezeichnen könnte. Jedoch dem britischen Superstar Phil Collins gebührt ohne Zweifel diese Bezeichnung. Seit Mitte der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts ist der musikalische Tausendsassa in mehreren Projekten weltweit über alle Maßen erfolgreich unterwegs. Sein musikalisches Schaffen in der Band Genesis als auch seine beispiellosen Solo-Erfolge prägten seither die Musikwelt und sind aus dieser nicht mehr wegzu-denken. Am Freitag, den 7. August 2020 ab 20 Uhr präsentiert die Tributeband True Collins die welt-weit bekannten Songs innerhalb der "Frischluft-Kultur"-Reihe neben der Stadthalle OHZ.

Dass eine derart faszinierende Karriere musikalisch nachgezeichnet gehört, liegt auf der Hand. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfüllt nun seit mehr als zehn Jahren die Phil Collins- und Genesis-Tribute-Band True Collins in beeindruckender Weise. Fachleute und Collins-Fans sind sich gleichermaßen einig: Näher am Original geht einfach nicht. Die Liebe zum Detail begeistert das Publikum immer wieder aufs Neue. Da stimmt jeder einzelne Sound, jede einzelne Nuance des Gesangs, die ausgefeilten Licht-Effekte, kurzum die gesamte zweistündige Show.

Alle großen Hits aus der Collins-Schmiede werden zu hören sein: "Another day in paradise", "Against all odds", "Sussudio" und "In the air tonight" sowie die absoluten Genesis-Klassiker "Mama", "No son of mine", "Invisible touch", "Land of confusion" und viele mehr.

True Collins präsentiert Europas größte und originalgetreueste Phil-Collins-Show. Die Songs werden auf der Bühne nicht nur mit höchster spielerischer Qualität dargeboten, sondern auch mit einer unvergleichlichen Spielfreude interpretiert. Der Name True Collins steht für musikalische Unterhaltung der Extraklasse und garantiert einen Abend voller unsterblicher Hits, mit Emotionen von Begeisterung bis Erstaunen, von Gänsehaut bis Ekstase, und eine Show auf Weltklasse-Niveau.

Tickets sind erhältlich für 23,50 Euro im Vorverkauf in folgenden Vorverkaufsstellen: OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Northwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-
Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 23,50

08.08.2020 (Sa)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK
Studierende der Studiengänge »Modedesign«
sowie »Fotojournalismus und
Dokumentarfotografie« der Hochschule
Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses
Projekt unter der Leitung von Prof. Martina
Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand
hessischer Trachten Aspekte traditioneller
Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus,
transformiert diese ins Zeitalter der
Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit
einem zeitgenössischen Seitenblick auf die
Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten
Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer
Arbeit von Partnern und Bürgern aus der
Region in Frankenberg, Studierenden und
Lehrenden vor Ort.

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

08.08.2020 (Sa)
08:00 bis 20:00 Uhr

Fotoworkshop Magisches Licht im Moor
Unter der Leitung von Michaela Klüver-Spreng
lernen Sie bei der Fotoreise Teufelsmoor
Landschaft, Geschichte und Natur des
Teufelsmoors kennen. Fangen Sie die Moor-
Landschaft mit dem weiten Himmel und dem
wilden Wolkenspiel in beeindruckenden Fotos
ein.

27726 Worpswede
Hotel Buchenhof

Veranstalter: Highlight Tours
Homepage: www.highlighttours.de/fotoreise/fotoreise-teufelsmoor/
E-Mail: info@highlighttours.de
Telefon: +49 4792 9990 857
Eintritt: EUR 295,-- bis EUR 565,-- o.ÜF bzw. mit
ÜF/EZ

08.08.2020 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt Worpswede
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz
in der Bergstraße mit
- Obst und Gemüse
- Fleischerei
- Bäckerei
- Besen
- Kunsthandwerk
- Honig
- Blumen
und Kunst an der Wäscheleine

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und
Kulturmarketing GmbH
Eintritt: kostenlos

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stillleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Malkurse - Experimentelles Arbeiten mit Acryl

In diesem 3-tägigen oder 4-tägigen Kurs erproben Sie den experimentellen Umgang mit Acrylfarben, Malmedien, Pinsel, Malmesser & Co. Wir arbeiten auf Leinwand und Malkarton. Eigene Malutensilien, Leinwände und Farben sind mitzubringen. Eine optionale Materialliste erhalten Sie bei der Anmeldung. Eine Anmeldung muss spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen. Der Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Veranstalter: MALSCHULE WORPSWEDE
Homepage: www.malschule-worpswede.de
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: s. Website der Malschule Worpswede

27726 Worpswede
Am Gewerbepark 7
Atelierhaus

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

08.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmateriale arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

08.08.2020 (Sa)
10:30 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Start ab Worpswede/Hammehafen Neu Helgoland 1,5-stündige Torfkahnfahrt auf der Hamme nach Osterholz-Scharmbeck, Rückfahrt mit dem Moorexpress.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 11,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Hammehafen
Neu Helgoland

08.08.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

08.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projekttag "ENVOL"

INSTALLATIONEN

Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann

Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.

Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro

Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann

E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be

Telefon: 04792-7545

Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

08.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

08.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedes immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

08.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST
Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-photozriennale.de

<p>08.08.2020 (Sa) 13:00 Uhr</p>	<p>Torfkahn und Moorexpress Start ab Osterholz-Scharmbeck/Bootshafen 1,5-stündige Torfkahnfahrt auf der Hamme nach Worpswede/Anleger Neu Helgoland, Rückfahrt mit dem Moorexpress.</p> <p>Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 20,50 bis EUR 14,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Hafenstraße Osterholz-Scharmbeck/Bootshafen</p>
<p>08.08.2020 (Sa) 13:30 bis 15:30 Uhr</p>	<p>Zwischen Himmel und Hamme Geschichten und Geschichtchen aus der bewegten Worpsweder Vergangenheit erzählt „Jan vom Moor“ während eines vergnüglichen Spaziergangs. Unseren „Hügel“, den Weyerberg, der heute noch für die Weitsicht der Worpsweder sorgt, verdanken wir einem Riesen. Eine Kaufmannstochter brachte die Kunst und vor allem einen Künstler nach Worpswede. Von einem Lustschloss, das eine Gräfin aus der Linie der Wittelsbacher auf dem Weyerberg bauen wollte, blieb nur die Schloss-Scheune. Und Ping-Pong und aufgehängte Wäsche im Museum haben auch in Worpswede nicht zwangsläufig etwas mit einer Kunst-Performance zu tun....</p> <p>Festes Schuhwerk empfohlen</p> <p>Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/ E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792-935820 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 13,--</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 13 Tourist-Information Worpswede</p>
<p>08.08.2020 (Sa) 14:00 bis 15:30 Uhr</p>	<p>Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.</p> <p>Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland</p>

08.08.2020 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

<p>08.08.2020 (Sa) 16:00 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.</p> <p>Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worswede</p>	<p>27726 Worswede Hammeweg 12 Worswede/Anleger Neu Helgoland</p>
<p>08.08.2020 (Sa) 20:00 bis 21:30 Uhr</p>	<p>Abenddämmerungsfahrten 1,5-stündige Torfkahnfahrt in der Abenddämmerung auf der Hamme ab Worswede/Anleger Neu Helgoland; Anmeldung erforderlich.</p> <p>Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 16,50 bis EUR 12,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worswede</p>	<p>27726 Worswede Hammeweg 12 Anleger Neu Helgoland</p>
<p>08.08.2020 (Sa) 21:00 Uhr</p>	<p>Sommernachtskino am Vörder See Kino anders erleben..</p> <p>Veranstalter: TANDEM e. V. - soziale Teilhabe gestalten in Kooperation mit der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH und der BBG Telefon: 04761/72177</p>	<p>27432 Bremervörde Seebühne am Vörder See</p>
<p>09.08.2020 (So) 00:00 bis 23:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS TRACHTWERK Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de E-Mail: info@raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worswede Lindenalle 1 Marcusheide</p>

09.08.2020 (So)
08:00 bis 14:00 Uhr

Fotoworkshop Magisches Licht im Moor
Unter der Leitung von Michaela Klüver-Spreng lernen Sie bei der Fotoreise Teufelsmoor Landschaft, Geschichte und Natur des Teufelsmoors kennen. Fangen Sie die Moorlandschaft mit dem weiten Himmel und dem wilden Wolkenspiel in beeindruckenden Fotos ein.

27726 Worpswede
Hotel Buchenhof

Veranstalter: Highlight Tours
Homepage: www.highlighttours.de/fotoreise/fotoreise-teufelsmoor/
E-Mail: info@highlighttours.de
Telefon: +49 4792 9990 857
Eintritt: EUR 295,-- bis EUR 565,-- o.ÜF bzw. mit ÜF/EZ

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

09.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

09.08.2020 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

09.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

09.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projektstage "ENVOL"

INSTALLATIONen
Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann
Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.
Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann
E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be
Telefon: 04792-7545
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

09.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedes immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

09.08.2020 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr	Ausstellung FOKUS NORDWEST Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen. Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen: Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg). Veranstalter: RAW Projektbürp Homepage: www.raw-phototriennale.de E-Mail: info@raw-photozriennale.de	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus
09.08.2020 (So) 12:00 bis 13:30 Uhr	Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede	27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland
09.08.2020 (So) 14:00 bis 15:30 Uhr	Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede	27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland
09.08.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr	5 Frauen in Farbe Vom Augenschmaus zum Farben rausch Veranstalter: Gute Werke Laden Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Osterwederstr 2 Gute Werke Laden

10.08.2020 (Mo)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK

Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

10.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

10.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

10.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

<p>10.08.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worpswede Lindenalle 5 Große Kunstschau Worpswede</p>
<p>10.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>10.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>10.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>

10.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

10.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

10.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

10.08.2020 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

10.08.2020 (Mo)
16:00 Uhr

**Vorlesespaß für Grundschüler unter freiem
Himmel**

Mit Karin Hölscher und Martina Weber
Freut euch auf spannende Geschichten rund um eure Lieblingsfiguren von Lotta-Leben bis Darth Vader! Für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Bei schlechter Witterung findet die Lesung in Murkens Hof statt (entsprechend der dann gültigen Corona-Verordnung).

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
E-Mail: Karin.Hoelscher@lilienthal.de
Telefon: 04298 929132
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 1,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

11.08.2020 (Di)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK

Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

11.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

11.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

11.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

11.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

11.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

11.08.2020 (Di)
10:00 Uhr

Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot

Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 929134
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

11.08.2020 (Di)
10:00 Uhr

Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone

So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

11.08.2020 (Di)
10:00 Uhr

Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten"

Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

11.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler Timm Ulrichs

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

11.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfers‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

11.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme. weilende zustosnisse. Worpsweder Rotunde 2020

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

11.08.2020 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

11.08.2020 (Di)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten
1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir
empfehlen eine Reservierung.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

11.08.2020 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

11.08.2020 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

11.08.2020 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST

Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-photozriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

12.08.2020 (Mi)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK

Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

12.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

12.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr, Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

12.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stillleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

12.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

12.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

12.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

12.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

12.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

12.08.2020 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

12.08.2020 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe

Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

12.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

12.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

12.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST

Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-photozriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

13.08.2020 (Do)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK

Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

13.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

13.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

13.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stillleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

13.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

13.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

13.08.2020 (Do) 10:00 Uhr	Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof
	Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos	
13.08.2020 (Do) 10:00 Uhr	Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof
	Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos	
13.08.2020 (Do) 10:00 Uhr	Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof
	Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos	
13.08.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr	NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler Timm Ulrichs Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff
	Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.	
	Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.	
	Veranstalter: Barkenhoff	

13.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfers‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

13.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme. weilende zustosnisse. Worpsweder Rotunde 2020

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

13.08.2020 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

13.08.2020 (Do)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten
1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir
empfehlen eine Reservierung.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

13.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858/1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

13.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

13.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST

Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-photozriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

13.08.2020 (Do)
18:00 Uhr

Brunnen - Kulturgut und Kunstwerk
Seminar und Rundgang mit Dr. Meike
Rotermund.

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

Brunnen dienen der Wasserversorgung, sind aber auch seit Jahrhunderten als Kunstwerke im Stadtbild zu finden. Sie begegnen uns in Märchen und Dichtung sowie in Kunst und Architektur. Am ersten Abend wird ein Überblick über den Brunnen aus kunst- und kulturgeschichtlicher Perspektive gegeben. Am zweiten Abend werden mittels einer Powerpointpräsentation Brunnen in den Orten der Umgebung in den Fokus genommen, bevor wir beim dritten Termin einen sommerlichen Rundgang durch die Bremer Innenstadt machen, um die dortigen Brunnen aus unterschiedlichen Zeiten in Augenschein zu nehmen.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-
Worps
E-Mail: Jutta.Janetzek@lilienthal.de
Telefon: 04298929-240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 27,40
Vorverkauf: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-
Worps

13.08.2020 (Do)
19:00 Uhr

Eugen Roth, gelesen von Bern Bohm
Ein Mensch meint, gläubig wie ein Kind, dass
alle Menschen Menschen sind - Lyrik-Lesung
mit Bernd Bohn anlässlich des 125.
Geburtstages von Eugen Roth.

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298929135
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 6,--

13.08.2020 (Do)
20:00 bis 23:00 Uhr

**Michael Schulte im Rahmen der
Frischlufkultur OHZ**

Michael Schulte setzt die "Frischluf-Kultur OHZ"-Reihe fort
Ehemaliger ESC-Teilnehmer präsentiert neben der Stadthalle seine aktuellen Hits

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Freigelände an der
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

"Beruhigend, lebensfroh und voller Energie" (FFH), so kennt man ihn bei allem, was er tut. 2020 ist ein Jahr, an welches sich Michael Schulte noch lange erinnern wird: Zum ersten Mal in seinem Leben wurde er in seinem Heimatland mit einem Gold-Award für die Single "Back To The Start" ausgezeichnet und zum ersten Mal spielte er im Corona-Sommer mehrere Autokino-Konzerte vor hunderten von hupenden Fahrzeugen. Und so gehört der junge Musiker, der vor zwei Jahren den vierten Platz beim Eurovision Song Contest belegte, nun ebenfalls in die Reihe der Künstler, die im Rahmen der "Frischluf-Kultur OHZ" auftreten werden. Am Donnerstag, den 13. August 2020 ab 20 Uhr, wird er seinen Zuhörern ein unvergessliches Live-Erlebnis neben der Stadthalle bieten.

2019 veröffentlicht, könnte der Titel seines aktuellen Albums "highs & lows" in das Jahr 2020 nicht besser passen: Es ist ein Album, dass von Reife und Optimismus nur so strotzt und mit dem sich Michael Schulte als Ziel gesetzt hat, Mut zu machen. Genauso, wie er immer an sich geglaubt hat, lag und liegt dem Freund, Ehemann und Vater daran, seinem persönlichen Umfeld sowie seinen Fans mit "highs & lows" etwas Positives mitzugeben.

Inzwischen ist der Singer-Songwriter an einem ganz anderen Punkt in seinem Leben als noch vor einigen Jahren. Wenn man die 14 Tracks hört, trifft man einerseits den vertrauten Michael Schulte mit den fragilen Balladen und einfühlsamen Texten wieder, lernt aber andererseits auch einen poppigeren, dynamischeren Musiker kennen. Auch in diesem Album steckt wieder Michael Schulte pur, der intime Geschichten preisgibt und sie zusammen mit seinem Hamburger Team in diese Songs gegossen hat.

Seine Musik zu hören und mit ihm über seine Songs zu sprechen, bedeutet keinen großen Unterschied. Es gibt hier kaum eine Kluft zwischen Musiker und Mensch: Es ist diese außergewöhnliche Authentizität, für die er nicht nur in Deutschland geliebt wird – und nicht erst seit dem 2012er Finale von The Voice of Germany oder seiner Teilnahme am Eurovision Song Contest 2018.

Michael Schulte war 2007 einer der ersten deutschen Musiker auf YouTube. Er geht seitdem unbeirrt seinen Weg – und wurde damit 2018 mit einem Publikums-Bambi belohnt. Dass er mit der Single "Back To The Start" die #1 der Spotify-Hitliste "Top Hits Deutschland" knackte und damit Superstar Ed Sheeran ablöste, hat

mit exzellentem Songwriting genauso zu tun wie mit seiner Beständigkeit.

Tickets sind erhältlich für 31,00 Euro im Vorverkauf bei folgenden Vorverkaufsstellen: OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck

Homepage: www.stadthalle-ohz.de

Eintritt: EUR 31,--

14.08.2020 (Fr)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK

Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.

Veranstalter: RAW Projektbüro

Homepage: www.raw-phototriennale.de

E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 12:30 Uhr

Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot

Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 929134
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

14.08.2020 (Fr)
10:00 Uhr

Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone

So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

14.08.2020 (Fr)
10:00 Uhr

Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten"

Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler Timm Ulrichs

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfers‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

14.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustosnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

14.08.2020 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

14.08.2020 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe

Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

14.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

14.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projektstage "ENVOL"

INSTALLATIONEN

Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann

Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.

Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann
E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be
Telefon: 04792-7545
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

14.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

14.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST

Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

14.08.2020 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das renaturierte "Ahrensfeldermoor".

Hier wurden 18 ha trockenengefallene und verbuschte Hochmoorfläche wiedervernässt. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit (evtl. Fernglas).

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von April bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,--

Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

14.08.2020 (Fr)
20:00 bis 23:00 Uhr

**Voice over Piano im Rahmen der
Frischlufkkultur OHZ**

Voice Over Piano mit großer Show in der Reihe "Frischluff-Kultur" neben der Stadthalle OHZ Musical meets Rock & Pop – Thomas Blaeschke und Sara Dähn live mit Band

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Freigelände an der
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

"Weltweit – hautnah" - Nach diesem Motto leben die Profimusiker rund um Gesangsstar Sara Dähn und Entertainer Thomas Blaeschke. Seit über zehn Jahren treten sie national und international auf. In Osterholz-Scharmbeck werden sie im Rahmen der "Frischluff-Kultur"-Reihe am Freitag, den 14. August 2020 ab 20 Uhr, ihr Publikum unter freiem Himmel neben der Stadthalle begeistern.

Ihre Musik brachte sie bereits nach Südafrika, Afghanistan, Irak, Usbekistan, Österreich, Russland und Kamerun oder in Mega-Cities wie New York, San Francisco und Shanghai. Abgehoben sind Sara Dähn und Thomas Blaeschke dennoch nicht. "Wir wissen einfach, wo unsere Wurzeln sind und lieben die Abwechslung, die unser Beruf mit sich bringt. Egal, ob wir für 200 oder für 5.000 Zuschauer spielen. Wir wollen unser Publikum immer erreichen und für uns ist es das Größte, wenn die Besucher am Ende strahlend nach Hause gehen. Und daran kann auch Corona nichts ändern."

Bühne frei für Voice Over Piano. In ihren Shows zeigt die Band rund um Gesangsstar Sara Dähn und Entertainer Thomas Blaeschke, was Musik alles zu bieten hat. Geht nicht, gibt's bei den Vollprofis nicht. Die Spezialität von Voice Over Piano und ihrer Frontsängerin Sara Dähn? Diverse Musikstile in einer Show vereinen. Mit allem, was dazu gehört. In Osterholz-Scharmbeck heißt das: LIVE & mit BAND – mit Schlagzeug, Gitarre, Bass, Piano und Backgroundsängerin.

Frei nach dem Motto "Musical meets Rock & Pop" präsentieren die Musiker Welthits von Robbie Williams, ABBA, Queen und Udo Jürgens, über Frank Sinatra, weiter zu Cats und Chansons von Georg Kreisler oder Schlager von Trude Herr und selbstverständlich auch eigene Songs. Alles mit ihrer ganz persönlichen Interpretation. Eine rasante Show, mit viel Witz und Charme und Musikern, die aus dem Nähkästchen plaudern. Unter freiem Himmel wieder in Gesellschaft sein. Musical meets Rock & Pop!

Tickets sind erhältlich für 30,00 Euro im Vorverkauf in folgenden Vorverkaufsstellen: OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Northwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-
Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 30,--

15.08.2020 (Sa)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK
Studierende der Studiengänge »Modedesign«
sowie »Fotojournalismus und
Dokumentarfotografie« der Hochschule
Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses
Projekt unter der Leitung von Prof. Martina
Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand
hessischer Trachten Aspekte traditioneller
Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus,
transformiert diese ins Zeitalter der
Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit
einem zeitgenössischen Seitenblick auf die
Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten
Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer
Arbeit von Partnern und Bürgern aus der
Region in Frankenberg, Studierenden und
Lehrenden vor Ort.

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

15.08.2020 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt Worpswede
Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz
in der Bergstraße mit
- Obst und Gemüse
- Fleischerei
- Bäckerei
- Besen
- Kunsthandwerk
- Honig
- Blumen
und Kunst an der Wäscheleine

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und
Kulturmarketing GmbH
Eintritt: kostenlos

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum
der Großen Kunstschau und eine einzigartige
Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme
eingeladen, eine raumbezogene Installation zu
entwickeln. Holme steht für eine der
aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei.
Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen,
Blattgold und andere alchimistisch anmutende
Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten
oder gestauchten Aluminiumplatten in den
Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch
schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie
Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen
Totalereignis.

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

15.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

15.08.2020 (Sa)
10:30 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Start ab Worpswede/Hammehafen Neu Helgoland 1,5-stündige Torfkahnfahrt auf der Hamme nach Osterholz-Scharmbeck, Rückfahrt mit dem Moorexpress.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 11,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Hammehafen
Neu Helgoland

15.08.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

15.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projekttag "ENVOL"

INSTALLATIONEN

Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann

Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.

Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro

Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann

E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be

Telefon: 04792-7545

Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

<p>15.08.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>5 Frauen in Farbe Vom Augenschmaus zum Farben rausch</p> <p>Veranstalter: Gute Werke Laden Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr 2 Gute Werke Laden</p>
<p>15.08.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedes immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten. Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897</p> <p>Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>15.08.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS NORDWEST Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.</p> <p>Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen: Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de E-Mail: info@raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>

15.08.2020 (Sa)
13:00 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Start ab Osterholz-Scharmbeck/Bootshafen 1,5-stündige Torfkahnfahrt auf der Hamme nach Worpswede/Anleger Neu Helgoland, Rückfahrt mit dem Moorexpress.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hafenstraße
Osterholz-Scharmbeck/Bootshafen

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 20,50 bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

15.08.2020 (Sa)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten

1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu Helgoland

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

15.08.2020 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

15.08.2020 (Sa)
16:00 bis 17:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten

1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

15.08.2020 (Sa)
19:30 Uhr

Detlef Gödicke & Ella Winkelmann

Detlef Gödicke: "Accordioso & Friends feat. Ella Winkelmann"

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum

Akkordeon-Profi Detlef Gödicke lädt gemeinsam mit der Sängerin und Pianistin Ella Winkelmann zu einem Abendkonzert mit buntem Musik-Mix ein.

"Wir spielen wirklich alles quer durch den Gemüsegarten, von Bach bis DDR-Musik, von Seemannslied bis Irish Folk, dazu spiele ich auch einige Eigenkompositionen, z.B. aus der Weites Land-Serie.", so Gödicke über das Programm.

Das Konzert gehört zur Reihe "Hamme Forum Sommer-Specials - Balkonkonzerte und mehr..."

Die neue Veranstaltungsreihe mit Künstlern aus Musik und Comedy.

Bei gutem Wetter draußen auf dem Freigelände hinter dem Haus, bei Regen drinnen im großen Hamme- Saal.

Für alle Gäste werden Tische in gebührendem Abstand aufgebaut; so sind Künstler und Besucher geschützt und können gemeinsam das Live-Event genießen.

Details und Tickets unter:
www.hammeforum.de und
[facebook.com/hammeforum](https://www.facebook.com/hammeforum).

Unterstützt wird das Projekt von der Volksbank Bremen Nord eG, den Osterholzer Stadtwerken und hanseWasser.

Veranstalter: Hamme Forum Ritterhude
Homepage: www.hammeforum.de/portal/aseiten/Seite-1000010-21060.html?id=906019844
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 042 92 / 81 95 31
Eintritt: EUR 18,-- bis EUR 18,--

15.08.2020 (Sa)
21:00 Uhr

Sommernachtskino am Vörder See

Kino anders erleben..gezeigt wird: The green book

27432 Bremervörde
Seebühne am Vörder See

Veranstalter: TANDEM e. V. - soziale Teilhabe gestalten in Kooperation mit der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH und der BBG
Telefon: 04761-72177

16.08.2020 (So)
00:00 bis 23:00 Uhr

Ausstellung FOKUS TRACHTWERK

Studierende der Studiengänge »Modedesign« sowie »Fotojournalismus und Dokumentarfotografie« der Hochschule Hannover präsentieren »Trachtwerk«. Dieses Projekt unter der Leitung von Prof. Martina Glomb und Prof. Johannes Assig nimmt anhand hessischer Trachten Aspekte traditioneller Kultur und ländlichen Lebens in den Fokus, transformiert diese ins Zeitalter der Urbanisierung und adaptiert ihre Merkmale mit einem zeitgenössischen Seitenblick auf die Mode der Jetztzeit. Die ausgestellten Werkreihen sind das Ergebnis gemeinsamer Arbeit von Partnern und Bürgern aus der Region in Frankenberg, Studierenden und Lehrenden vor Ort.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 1
Marcusheide

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

16.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

16.08.2020 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

16.08.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunsthändlermarkt

Markt unter dem Motto "Leben und Arbeiten in der Elbe-Weser-Region im 18. Jahrhundert". Dazu wird es eine kleine Ausstellung und ein Begleitheft zu den Lebens- u. Arbeitsbedingungen der damaligen Zeit in der Region geben.

Veranstalter: Lilienhof - Oll'n Handwarkers ut Worphusen un annere Dörper e.V.

Homepage: www.handwerkermuseum-lilienhof.de

E-Mail: info@handwerkermuseum-lilienhof.de

28865 Lilienthal
Worphauser Landstraße 26B
Lilienhof

16.08.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Backtag mit Aktionen

Der Backtag wird mit Aktionen zum Findorff-Jahr ergänzt, z.B. historisches Theater an de Grootdör (Kinder- u. Jugendgruppen)

Veranstalter: Worphüser Heimotfrünn e.V.

E-Mail: info@lilienhof-worphausen.de

28865 Lilienthal
Worphauser Landstr. 26 a
Lilienhof

16.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenswidmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858/1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

16.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projektstage "ENVOL"

INSTALLATIONen
Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann
Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.
Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann
E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be
Telefon: 04792-7545
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

16.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedes immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

16.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS NORDWEST

Die Ausstellung »Fokus Nordwest« zeigt aktuelle Werkreihen von Fotografinnen und Fotografen aus Bremen und Niedersachsen. Die Bandbreite der präsentierten Arbeiten reicht von dokumentarischen Ansätzen bis hin zu fotokünstlerischen Positionen.

Teilnehmende Fotografinnen und Fotografen:
Verena Gilhaus (Bremen), Anna Heydel (Kuhstedt), Helmut von Kotzebue (Beverstedt), Götz-Michael Müller (Bremen), Daniel Niedermeier (Hannover), Dirk Optik (Göttingen), Jan A. Staiger (Hannover) und Martin Voßwinkel (Ottersberg).

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

16.08.2020 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Wanderung zu Kraftorten

Was ist ein Strahlensucher? Warum schlägt der Blitz immer wieder am gleichen Ort ein? Warum haben Schalensteine Löcher? Diesen und weiteren spannenden Phänomenen geht Catalina Heupel während der rund 2stündigen Wanderung auf dem Umwelt- und Vorgeschichtspfad Holste-Paddewisch auf den Grund. Mit Hilfe verschiedener (moderner) Wünschelruten spürt die ausgebildete Rutengängerin Wasseradern und elektromagnetische Felder auf und erläutert anschaulich, dass unsere Vorfahren über vielfältige Kenntnisse und Möglichkeiten verfügten, um die lebensfördernden und verborgenen Wirkkräfte der Natur in ihren Alltag zu integrieren.

Homepage: www.hambergen.de
E-Mail: touristik@hambergen.de
Telefon: 04791-9303433
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 6,--

27729 Hambergen
Bremer Straße 2
Parkplatz Rathaus
Hambergen

16.08.2020 (So)
12:00 bis 13:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten

1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

16.08.2020 (So)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten

1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

<p>16.08.2020 (So) 14:00 Uhr</p>	<p>Führung durch das Torfschiff-Museum Führung durch das Torfschiff-Museum als Teil der Museumsanlage Osterholz; Erläuterung der Schiffstypen u. Verkehrswege</p> <p>Veranstalter: Freunde u. Förderer der Museumsanlage Osterholz-Scharmbeck Telefon: 04791 - 13105</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Bördestraße 42 Museumsanlage Osterholz-Scharmbeck</p>
<p>16.08.2020 (So) 14:00 Uhr</p>	<p>EntFührung in das 19. Jahrhundert Eine amüsante Zeitreise erwartet die Teilnehmer dieser Kostümführung, die sich mit Frau Amtmann, Adelheid und Anderen auf die Spuren von Findorff in Bremervörde und Umgebung begeben.</p> <p>Veranstalter: Bachmann-Museum Bremervörde Homepage: www.bachmann-museum.de E-Mail: museum@lk-row.de Telefon: 04761 - 9834603 Eintritt: EUR 10,- bis EUR 10,- (€ 5,50 (für Kinder ab 7 J.))</p>	<p>27432 Bremervörde Amtsallee 8 Bachmann-Museum Bremervörde</p>
<p>16.08.2020 (So) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Offene Pforte Offene Besichtigungsmöglichkeit des Hoetger-Gartens geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr Termine: jeden 3. Sonntag im Monat (nur Mai bis Oktober)</p> <p>Veranstalter: Diedrichshof Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 27 Diedrichshof</p>
<p>16.08.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>5 Frauen in Farbe Vom Augenschmaus zum Farben rausch</p> <p>Veranstalter: Gute Werke Laden Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr 2 Gute Werke Laden</p>
<p>17.08.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 3 Große Kunstschau</p>

17.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

17.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

<p>17.08.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worpswede Lindenalle 5 Große Kunstschau Worpswede</p>
<p>17.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>17.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>17.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>

17.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

17.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpferns« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

17.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

17.08.2020 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

18.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

18.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Malkurs: Freude am Malen - Finde Deine Kreativität

Dein selbst gemaltes Landschaftsmotiv in Öl, Vorkenntnisse sind hier nicht notwendig! Die Mallehrerin Andrea Christiane Spring ist zertifiziert für die Nass-in-Nass Ölmalerei nach Bob Ross®. Diese Alla Prima Technik bringt viel Freude am Malen, Entspannung und überzeugende Ergebnisse. Im Malkurs werden max. 8 Teilnehmer individuell betreut und Schritt-für-Schritt durch das vorgegebene Motiv geführt (vgl. Online-Kursplan auf u.a. Website). Am Ende des Tages nimmst Du Dein Unikat mit nach Hause.

Veranstalter: Meermaid Art Atelier & Malschule
Homepage: www.meermaid-art.de/mobile-malschule/
E-Mail: info@meermaid-art.de
Telefon: 0151-141-47146
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 85,-- alle Materialien inklusive

27726 Worpswede
Schulstraße 1
Dorfgemeinschaftshaus
Hüttenbusch

18.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

18.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stillleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

18.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

18.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

<p>18.08.2020 (Di) 10:00 Uhr</p>	<p>Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>18.08.2020 (Di) 10:00 Uhr</p>	<p>Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>18.08.2020 (Di) 10:00 Uhr</p>	<p>Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>18.08.2020 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler Timm Ulrichs Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.</p> <p>Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.</p> <p>Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff</p>

18.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfern‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

18.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme. weilende zustosnisse. Worpsweder Rotunde 2020

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

18.08.2020 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

18.08.2020 (Di)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten
1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir
empfehlen eine Reservierung.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

18.08.2020 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

18.08.2020 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

19.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

19.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

19.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

19.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

19.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

19.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

19.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

19.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

19.08.2020 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

19.08.2020 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe

Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

19.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900
Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren. Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

19.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

19.08.2020 (Mi)
19:00 Uhr

Auf ans Meer!

Eine maritime Reise durch die Kunstgeschichte mit Donata Holz.

Schäumende Wellen, das Rauschen des Meeres und seine scheinbar unendliche Weite locken besonders in der Sommerzeit zur Erholung. Dieses Jahr ist so manche Urlaubsfahrt erschwert oder gar nicht möglich. Darum möchten wir Sie zu einer maritimen Reise durch die Kunstgeschichte einladen: Segeln Sie mit niederländischen Malern, wie Simon Jacobsz de Vlieger, durch die stürmische See, besuchen Sie mit Caspar David Friedrich die Insel Rügen und schlendern Sie mit Max Liebermann über die Dünenpromenade, um sich schließlich in den Strandkörben von Wassily Kandinsky zu entspannen.

E-Mail: Jutta.Janetzek@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 7,--

28865 Lilienthal
Kloster Str. 25
Murkens Hof

20.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

20.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

20.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

<p>20.08.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worpswede Lindenalle 5 Große Kunstschau Worpswede</p>
<p>20.08.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de E-Mail: info@raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>20.08.2020 (Do) 10:00 Uhr</p>	<p>Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>

20.08.2020 (Do)
10:00 Uhr

Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone

So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

20.08.2020 (Do)
10:00 Uhr

Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten"

Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

20.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler Timm Ulrichs

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

20.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfers‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

20.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustosnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

20.08.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	5 Frauen in Farbe Vom Augenschmaus zum Farben rausch Veranstalter: Gute Werke Laden Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Osterwederstr 2 Gute Werke Laden
20.08.2020 (Do) 14:00 bis 15:30 Uhr	Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede	27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland

20.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

20.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

20.08.2020 (Do)
17:00 bis 20:00 Uhr

Fotoworkshop Windmühlen in und um Worpswede

Unter der Leitung von Michaela Klüver-Spreng erkunden Sie bei dieser Fotoreise Worpswede die alten Windmühlen in und um das Künstlerdorf im Teufelsmoor. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit der Mühlen & mit den Möglichkeiten der Fototechnik von heute.

Veranstalter: Highlight Tours
Homepage: www.highlighttours.de/fotoreise/fotoreise-worpswede/
E-Mail: info@highlighttours.de
Telefon: +49 4792 9990 857
Eintritt: EUR 295,-- bis EUR 565,-- o.ÜF bzw. mit ÜF/EZ

27726 Worpswede
Hotel Buchenhof

20.08.2020 (Do)
18:00 Uhr

Brunnen - Kulturgut und Kunstwerk
Seminar und Rundgang mit Dr. Meike
Rotermund.

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

Brunnen dienen der Wasserversorgung, sind aber auch seit Jahrhunderten als Kunstwerke im Stadtbild zu finden. Sie begegnen uns in Märchen und Dichtung sowie in Kunst und Architektur. Am ersten Abend wird ein Überblick über den Brunnen aus kunst- und kulturgeschichtlicher Perspektive gegeben. Am zweiten Abend werden mittels einer Powerpointpräsentation Brunnen in den Orten der Umgebung in den Fokus genommen, bevor wir beim dritten Termin einen sommerlichen Rundgang durch die Bremer Innenstadt machen, um die dortigen Brunnen aus unterschiedlichen Zeiten in Augenschein zu nehmen.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worps
E-Mail: Jutta.Janetzek@lilienthal.de
Telefon: 04298929-240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 27,40
Vorverkauf: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worps

21.08.2020 (Fr)
08:00 bis 20:00 Uhr

Fotoworkshop Windmühlen in und um Worpsswede

27726 Worpsswede
Hotel Buchenhof

Unter der Leitung von Michaela Klüver-Spreng erkunden Sie bei dieser Fotoreise Worpsswede die alten Windmühlen in und um das Künstlerdorf im Teufelsmoor. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit der Mühlen & mit den Möglichkeiten der Fototechnik von heute.

Veranstalter: Highlight Tours
Homepage: www.highlighttours.de/fotoreise/fotoreise-worpsswede/
E-Mail: info@highlighttours.de
Telefon: +49 4792 9990 857
Eintritt: EUR 295,-- bis EUR 565,-- o.ÜF bzw. mit ÜF/EZ

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 12:30 Uhr

Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot

Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 929134
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

21.08.2020 (Fr)
10:00 Uhr

Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone

So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

21.08.2020 (Fr)
10:00 Uhr

Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten"

Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler Timm Ulrichs

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfers‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

21.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustosnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

21.08.2020 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

21.08.2020 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe

Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

21.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

21.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projektstage "ENVOL"

INSTALLATIONen

Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann

Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.

Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann

E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be

Telefon: 04792-7545

Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

21.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro

Homepage: www.raw-phototriennale.de

E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

21.08.2020 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das renaturierte "Ahrensfeldermoor".

Hier wurden 18 ha trockengefallene und verbuschte Hochmoorfläche wiedervernässt. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit (evtl. Fernglas).

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von April bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,--

Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

22.08.2020 (Sa)
08:00 bis 20:00 Uhr

Fotoworkshop Windmühlen in und um Worpswede

Unter der Leitung von Michaela Klüver-Spreng erkunden Sie bei dieser Fotoreise Worpswede die alten Windmühlen in und um das Künstlerdorf im Teufelsmoor. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit der Mühlen & mit den Möglichkeiten der Fototechnik von heute.

Veranstalter: Highlight Tours

Homepage: www.highlighttours.de/fotoreise/fotoreise-worpswede/

E-Mail: info@highlighttours.de

Telefon: +49 4792 9990 857

Eintritt: EUR 295,-- bis EUR 565,-- o.ÜF bzw. mit ÜF/EZ

27726 Worpswede
Hotel Buchenhof

22.08.2020 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt Worpswede

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in der Bergstraße mit

- Obst und Gemüse
- Fleischerei
- Bäckerei
- Besen
- Kunsthandwerk
- Honig
- Blumen

und Kunst an der Wäscheleine

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 14:00 Uhr

Kanufahrt auf Hamme und Beek

Wir erfahren die Natur vom Wasser aus, hören, wie das Wasser die Landschafts- und Kulturgeschichte des Teufelsmoores bestimmt hat und immer noch prägt. Gleichzeitig erleben wir im entspannten Paddeln die Tier- und Pflanzenwelt in dem schönsten Flussabschnitt im Schutzgebiet, der sonst nicht einsehbar ist. Wir paddeln in Dreier-Kanus.

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: www.biologische-station-osterholz.de/?page_id=1108
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 20,--

27726 Worpswede
Waakhauser Straße 20
Campingplatz Waakhausen

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

22.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

22.08.2020 (Sa)
10:30 bis 12:30 Uhr

Flüsterhäuser

Bei einem Streifzug durch das Dorf erfahren Sie die Geschichten hinter den Fassaden. Es ist, als würden Ihnen die Häuser von ihren Erbauern und Bewohnern erzählen. Anhand historischer Fotos werden Sie entdecken, dass sich manche Häuser fast gar nicht verändert haben – andere dafür umso mehr. So können Sie bei unserer kleinen Zeitreise Worpswede von einer ganz anderen Seite kennen lernen.

Termine: 2019 an jedem 4. Samstag im Monat,
(Nov. - Dez. inkl. Heißgetränk)
2020 März - Oktober an jeden 4. Samstag im
Monat

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 13,--

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

22.08.2020 (Sa)
10:30 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Start ab Worpswede/Hammehafen Neu Helgoland 1,5-stündige Torfkahnfahrt auf der Hamme nach Osterholz-Scharmbeck, Rückfahrt mit dem Moorexpress.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 11,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Hammehafen
Neu Helgoland

22.08.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedes und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

22.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projekttag "ENVOL"

INSTALLATIONen
Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann
Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.
Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann
E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be
Telefon: 04792-7545
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

22.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

22.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Ooppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedes immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

22.08.2020 (Sa)
13:00 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Start ab Osterholz-Scharmbeck/Bootshafen 1,5-stündige Torfkahnfahrt auf der Hamme nach Worpswede/Anleger Neu Helgoland, Rückfahrt mit dem Moorexpress.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hafenstraße
Osterholz-Scharmbeck/Bootshafen

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 20,50 bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

22.08.2020 (Sa)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten

1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu Helgoland

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

22.08.2020 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenswidmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858/1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

<p>22.08.2020 (Sa) 16:00 bis 17:30 Uhr</p>	<p>Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.</p> <p>Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland</p>
<p>22.08.2020 (Sa) 18:00 Uhr</p>	<p>Verrucht und modern Sarabanden und Tangos. Ensemble la ninfea Barbara Heindlmeier Blockflöte Christian Heim Blockflöte, Viola da Gamba Marthe Perl Viola da Gamba Nadine Remmert Cembalo http://www.ensemble-laninfea.de/</p> <p>Veranstalter: Musik in der Klosterkirche Homepage: www.ensemble-laninfea.de/</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterkirche</p>
<p>22.08.2020 (Sa) 18:00 Uhr</p>	<p>Brunnen - Kulturgut und Kunstwerk Seminar und Rundgang mit Dr. Meike Rotermond.</p> <p>Brunnen dienen der Wasserversorgung, sind aber auch seit Jahrhunderten als Kunstwerke im Stadtbild zu finden. Sie begegnen uns in Märchen und Dichtung sowie in Kunst und Architektur. Am ersten Abend wird ein Überblick über den Brunnen aus kunst- und kulturgeschichtlicher Perspektive gegeben. Am zweiten Abend werden mittels einer Powerpointpräsentation Brunnen in den Orten der Umgebung in den Fokus genommen, bevor wir beim dritten Termin einen sommerlichen Rundgang durch die Bremer Innenstadt machen, um die dortigen Brunnen aus unterschiedlichen Zeiten in Augenschein zu nehmen.</p> <p>Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worps E-Mail: Jutta.Janetzek@lilienthal.de Telefon: 04298929-240 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 27,40 Vorverkauf: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worps</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>

22.08.2020 (Sa)
19:30 Uhr

**Bremer Kaffeehaus-Orchester:
Jubiläumskonzert**

Die fünf Herren im Frack feiern gemeinsam mit ihren vielen Fans und Freunden 30 Jahre Bremer Kaffeehaus-Orchester! Dieses besondere Jubiläumskonzert sollte man nicht verpassen...

Das Konzert gehört zur Reihe "Hamme Forum Sommer-Specials - Balkonkonzerte und mehr..."

Die neue Veranstaltungsreihe mit Künstlern aus Musik und Comedy.

Bei gutem Wetter draußen auf dem Freigelände hinter dem Haus, bei Regen drinnen im großen Hamme- Saal.

Für alle Gäste werden Tische in gebührendem Abstand aufgebaut; so sind Künstler und Besucher geschützt und können gemeinsam das Live-Event genießen.

Details und Tickets unter:
www.hammeforum.de und
facebook.com/hammeforum.

Unterstützt wird das Projekt von der Volksbank Bremen Nord eG, den Osterholzer Stadtwerken und hanseWasser.

Veranstalter: Hamme Forum Ritterhude
Homepage: www.hammeforum.de/portal/aseiten/Seite-1000010-21060.html?id=906019845
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 042 92 / 81 95 31
Eintritt: EUR 26,-- bis EUR 26,--

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum

22.08.2020 (Sa)
21:00 Uhr

Sommernachtskino am Vörder See

Kino anders erleben... Gezeigt wird: The greatest Showman

Veranstalter: TANDEM e. V. - soziale Teilhabe gestalten in Kooperation mit der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH und der BBG
Telefon: 04761/72177

27432 Bremervörde
Seebühne am Vörder See

23.08.2020 (So)
08:00 bis 14:00 Uhr

**Fotoworkshop Windmühlen in und um
Worpswede**

Unter der Leitung von Michaela Klüver-Spreng erkunden Sie bei dieser Fotoreise Worpswede die alten Windmühlen in und um das Künstlerdorf im Teufelsmoor. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit der Mühlen & mit den Möglichkeiten der Fototechnik von heute.

Veranstalter: Highlight Tours
Homepage: www.highlighttours.de/fotoreise/fotoreise-worpswede/
E-Mail: info@highlighttours.de
Telefon: +49 4792 9990 857
Eintritt: EUR 295,-- bis EUR 565,-- o.ÜF bzw. mit ÜF/EZ

27726 Worpswede
Hotel Buchenhof

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stillleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfers‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

23.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustosnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

23.08.2020 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

23.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

23.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projektstage "ENVOL"

INSTALLATIONEN
Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann
Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.
Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann
E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be
Telefon: 04792-7545
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

23.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedes immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

23.08.2020 (So)
12:00 bis 13:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten

1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

<p>23.08.2020 (So) 14:00 bis 15:30 Uhr</p>	<p>Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.</p> <p>Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland</p>
<p>23.08.2020 (So) 14:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Heideblüte im Springmoor Das Naturschutzgebiet Springmoor liegt bei Giehlermühlen am Giehler Bach. Auf den Geest-hügeln wächst großflächig Heide, die jetzt blüht und einen besonders schönen landschaftlichen Eindruck bietet. Im letzten Winter wurden verschiedene Pflegemaßnahmen durchgeführt, die auf der Führung vorgestellt und diskutiert werden.</p> <p>Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V. Homepage: www.biologische-station-osterholz.de/?page_id=6054 E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de Telefon: 04791-9656990 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 9,--</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Lindenstraße 40 Biologische Station</p>
<p>23.08.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>5 Frauen in Farbe Vom Augenschmaus zum Farben rausch</p> <p>Veranstalter: Gute Werke Laden Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr 2 Gute Werke Laden</p>
<p>24.08.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchemistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 3 Große Kunstschau</p>

24.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

24.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

<p>24.08.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worpswede Lindenalle 5 Große Kunstschau Worpswede</p>
<p>24.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>24.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>24.08.2020 (Mo) 10:00 Uhr</p>	<p>Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>

24.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

24.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpferns« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

24.08.2020 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmateriale arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

24.08.2020 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

24.08.2020 (Mo)
16:00 Uhr

**Vorlesespaß für Grundschüler unter freiem
Himmel**

Mit Karin Hölscher und Martina Weber
Euch erwarten witzige Geschichten rund um eure Lieblingsfiguren von Coolman bis Pippi Langstrumpf. Für Kinder von 6 bis 8 Jahren
Bei schlechter Witterung findet die Lesung in Murkens Hof statt (entsprechend der dann gültigen Corona-Verordnung).

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
E-Mail: Karin.Hoelscher@lilienthal.de
Telefon: 04298 929132
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 1,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

25.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

25.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

25.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stillleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

25.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

25.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

<p>25.08.2020 (Di) 10:00 Uhr</p>	<p>Großer Sommerferien-Bücherflohmarkt in der Bibliot Zum Verkauf stehen Bücher, DVDs, CDs, Spiele und Zeitschriften zu Schnäppchenpreisen.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal E-Mail: Martina.Sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 929134 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>25.08.2020 (Di) 10:00 Uhr</p>	<p>Wasserzeichen: Fotos mit dem Smartphone So wie das Element Wasser uns ein ständiger Begleiter ist, ist es auch für viele das Smartphone geworden. Bei Undine Mader ist daraus eine Smart-Art entstanden: Bilder - die spontan unterwegs entstehen. Ungeplant und ungesucht im Motiv gleichen sie einem Tagebuch in Bildform. Dabei schätzt sie die smarte Technik als unkomplizierten Kreativimpuls. Diese Ausstellung zeigt einen Blick auf Wasser im Wandel der Jahreszeiten. Lassen Sie sich vom Meer, von Tau und Nebel verzaubern. Während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>25.08.2020 (Di) 10:00 Uhr</p>	<p>Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>
<p>25.08.2020 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler Timm Ulrichs Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.</p> <p>Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.</p> <p>Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff</p>

25.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder ›Töpfer‹ – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner ›Kunst des Töpfern‹ internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

25.08.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme. weilende zustosnisse. Worpsweder Rotunde 2020

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustosnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

25.08.2020 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

25.08.2020 (Di)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten
1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir
empfehlen eine Reservierung.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

25.08.2020 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

25.08.2020 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

26.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpsswede

27726 Worpsswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

26.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

26.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

26.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

26.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

26.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

26.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

26.08.2020 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmateriale arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

26.08.2020 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

26.08.2020 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe

Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

26.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

26.08.2020 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

27.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

27.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2. April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

27.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

<p>27.08.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worpswede Lindenalle 5 Große Kunstschau Worpswede</p>
<p>27.08.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.</p> <p>Veranstalter: RAW Projektbüro Homepage: www.raw-phototriennale.de E-Mail: info@raw-phototriennale.de</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>27.08.2020 (Do) 10:00 Uhr</p>	<p>Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten" Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof</p>

27.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

27.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27.08.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

27.08.2020 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe
Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

27.08.2020 (Do)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten
1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir
empfehlen eine Reservierung.

Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

27.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

27.08.2020 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

28.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

28.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

28.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

28.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

28.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

28.08.2020 (Fr)
10:00 Uhr

Bücherausstellung "Lebendige Wasserwelten"

Präsentiert werden zahlreiche Bilderbücher, die sich mit dem Leben im und am Wasser auseinandersetzen und auch einige thematisch passende Spielmaterialien.

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

28.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

28.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpferns« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

28.08.2020 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

28.08.2020 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

28.08.2020 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

5 Frauen in Farbe

Vom Augenschmaus
zum Farben rausch

Veranstalter: Gute Werke Laden

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterwederstr 2
Gute Werke Laden

28.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

28.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projekttag "ENVOL"

INSTALLATIONen
Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann
Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.
Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann
E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be
Telefon: 04792-7545
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

28.08.2020 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

28.08.2020 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das renaturierte "Ahrensfeldermoor".

Hier wurden 18 ha trockenengefallene und verbuschte Hochmoorfläche wiedervernässt. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit (evtl. Fernglas).

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von April bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,--

Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

28.08.2020 (Fr)
18:30 Uhr

15. Ritterhuder Torfnacht verschoben auf 2021

Die Torfnacht 2020 findet NICHT statt, das Open Air-Event mit Roger Hodgson wird im Spätsommer 2021 nachgeholt!!

Veranstalter: Hamme Forum Ritterhude

Homepage: www.hammeforum.de/programm/c/veranstaltungen/p/supertramps-roger-hodgson/

E-Mail: info@hammeforum.de

Telefon: 04292/819531

Vorverkauf: Hamme Forum Ritterhude, NWT, Eventim

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum Ritterhude

28.08.2020 (Fr)
19:00 Uhr

hanseSWINGproject

hanseSWINGproject: "Summertime -
Swingtime! Von der Tin Pan Alley zum
Broadway"

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum

Mit seinen vom Jazz adaptierten Klassikern aus den Broadway Musicals begeistert das Jazzquintett hanseSWINGproject nicht nur Jazz- und Swingfans. Titel wie "I've Got You Under My Skin", "My Favorite Things", "Cheek To Cheek" oder "Summertime" erhalten in einer Melange aus mitreißendem Swing, gefühlvoll dargebotenen Balladen und Latin-Fassungen eine neue Lebendigkeit.

Die Titel stammen alle aus den frühen Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts, als Komponisten wie Cole Porter, Richard Rodgers, Irving Berlin oder George Gershwin, aber auch "echte" Jazzler wie Duke Ellington geistvoll und witzig betextete Songs für Musicals schrieben. Jazzmusiker waren es, die begeistert von diesem sprudelnden Quell profitierten.

Seit Gründung vor 15 Jahren pflegt hanseSWINGproject in zahlreichen Konzerten in ganz Norddeutschland von Papenburg (Forum Alte Werft) über Bremen (KITO, Glocke, Altes Pumpwerk) und Hamburg (Cotton Club) bis Kiel (Kultur Forum) die Erinnerung an die großen Namen aus der Blütezeit des Broadway, deren Songs nicht ohne Grund Jazzstandards im besten Sinne geworden sind.

Seit 2018 gibt die Sängerin Nina Majer aus Hamburg dem Quintett auch musikalisch ein neues Gesicht.

Das Konzert gehört zur Reihe: "Hamme Forum Sommer-Specials - Balkonkonzerte und mehr..."

Unsere neue Veranstaltungsreihe mit Künstlern aus Musik und Comedy.

Bei gutem Wetter draußen auf dem Freigelände hinter dem Haus, bei Regen drinnen im großen Hamme- Saal.

Für alle Gäste werden Tische in gebührendem Abstand aufgebaut; so sind Künstler und Besucher geschützt und können gemeinsam das Live-Event genießen.

Details und Tickets unter:
www.hammeforum.de und
[facebook.com/hammeforum](https://www.facebook.com/hammeforum).

Unterstützt wird das Projekt von der Volksbank Bremen Nord eG, den Osterholzer Stadtwerken und hanseWasser.

Veranstalter: Hamme Forum Ritterhude
Homepage: www.hammeforum.de/portal/aseiten/Seite-1000010-21060.html?id=906019846
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 042 92 / 81 95 31
Eintritt: EUR 21,-- bis EUR 21,--

29.08.2020 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt Worpswede

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in der Bergstraße mit

- Obst und Gemüse
- Fleischerei
- Bäckerei
- Besen
- Kunsthandwerk
- Honig
- Blumen

und Kunst an der Wäscheleine

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschengemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

29.08.2020 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmaterialien arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

29.08.2020 (Sa)
10:30 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Start ab Worpswede/Hammehafen Neu Helgoland 1,5-stündige Torfkahnfahrt auf der Hamme nach Osterholz-Scharmbeck, Rückfahrt mit dem Moorexpress.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: www.torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 0 47 92 - 95 12 00
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 11,--
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Hammehafen
Neu Helgoland

29.08.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

29.08.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projekttag "ENVOL"

INSTALLATIONen

Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann

Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.

Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro

Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann

E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be

Telefon: 04792-7545

Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

<p>29.08.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>5 Frauen in Farbe Vom Augenschmaus zum Farben rausch</p> <p>Veranstalter: Gute Werke Laden Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr 2 Gute Werke Laden</p>
<p>29.08.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Ooppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedes immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten. Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897</p> <p>Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstrasse 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>29.08.2020 (Sa) 13:00 Uhr</p>	<p>Torfkahn und Moorexpress Start ab Osterholz-Scharmbeck/Bootshafen 1,5-stündige Torfkahnfahrt auf der Hamme nach Worpswede/Anleger Neu Helgoland, Rückfahrt mit dem Moorexpress.</p> <p>Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 20,50 bis EUR 14,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Hafenstraße Osterholz-Scharmbeck/Bootshafen</p>

29.08.2020 (Sa)
13:00 bis 15:00 Uhr

Der Skulptur auf der Spur

Informativer Spaziergang durch das Künstlerdorf mit Erläuterungen zu den Kunstwerken im öffentlichen Raum. Seit 130 Jahren prägt die Geschichte der Künstlerkolonie, die mit derzeit ca. 140 Künstlern, Kunsthandwerkern und Musikern immer noch sehr lebendig ist, das Dorf Worpswede. Neben den großen Museen, den vielen Galerien und den Baudenkmalern begegnet man im öffentlichen Raum vielerorts Kunstwerken von einst und heute. Entlang unserer Wegstrecke findet man Arbeiten von Bernhard Hoetger über Fritz Koenig bis zu Waldemar Otto oder Christoph Fischer und vielen mehr. Entdecken Sie gemeinsam mit uns neben den Skulpturen, die in exponierter Lage zu finden sind, auch versteckt gelegene Arbeiten, die Sie bisher vielleicht noch nicht wahrgenommen haben.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

29.08.2020 (Sa)
14:00 bis 15:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten

1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.

Homepage: www.torfschiffe.de

E-Mail: buchung@torfschiffe.de

Telefon: 0 47 92 - 95 12 00

Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

29.08.2020 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

29.08.2020 (Sa)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Unsere Wanderung führt Sie in das renaturierte "Ahrensfeldermoor".

Hier wurden 18 ha trockenengefallene und verbuschte Hochmoorfläche wiedervernässt. Je nach Jahreszeit säumen Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide die Wege ins Moor. In den wassergefüllten Torfstichen sind noch ausgeprägte Torfmoosrasen mit Wollgras zu sehen. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge, zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennen zu lernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Die Anfahrt ins Moor erfordert von Worpswede aus ca. 20 Minuten im eigenen PKW. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit (evtl. Fernglas).

Für Gruppen können nach Absprache auch extra Termine vereinbart werden.

Von April bis Oktober jeden Freitag und jeden letzten Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 11,--

Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information für
Worpswede und das
Teufelsmoor

29.08.2020 (Sa)
16:00 bis 17:30 Uhr

Regelmäßige Torfkahnfahrten

1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung.

Homepage: www.torfschiffe.de

E-Mail: buchung@torfschiffe.de

Telefon: 0 47 92 - 95 12 00

Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,--

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Worpswede/Anleger Neu
Helgoland

29.08.2020 (Sa)
20:00 bis 00:15 Uhr

BIKE IT! Film Night Gastspiel Worpswede

Ein BIKE IT! Film Night Ride anlässlich der RAW Phototriennale Worpswede 2020 - Changing Realities.
Begrüßung vor der RAW-Ausstellung, Worpsweder Kunsthalle.
20:30 Uhr Start des Film Night Rides mit Lastenrad, Beamer, Generator und Leinwand.
Eine cineastische Hommage an das Künstlerdorf und die Fotografie.
Anmeldung erforderlich. Maximal 40 Personen.
Tickets: 5,- €
Tourist-Information / Nordwest-Ticket
04792 935820

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

Veranstalter: Bremen BIKE IT!
Homepage: www.facebook.com/events/804544500072941/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 5,--
Vorverkauf: Tourist-Information / Nordwest-Ticket

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Lisel Oppel - "fast jeden Tag male ich"

Das Worpsweder Museum am Modersohn-Haus zeigt vom 2. April bis 31. Oktober 2020 Gemälde der Worpsweder Malerin Lisel Oppel (1897-1960) anlässlich ihres 60. Todesjahres. Die in Bremen geborene Künstlerin führte ein freies, unabhängiges Leben, um ganz ihrem künstlerischen Interesse nachgehen zu können. Sie reiste oft und gerne in südliche Länder, so nach Italien, Spanien und Marokko. Doch stets blieb sie ihrer Wahlheimat Worpswede verbunden. Aus dieser Landschaft schöpfte sie viele Ihrer Motive für ihre Gemälde. Besonders interessierten sie die Alltagsszenen der Landbevölkerung, die Worpsweder Feste, Landschaften und besonders Porträts von Kindern, die sie in verschiedenen Stiltechniken fertigte. Obwohl von den Arbeiten Paula Modersohn-Beckers geprägt, ist Lisel Oppels Œuvre wesentlich heiterer und von leuchtenden Farben geprägt. Das Museum am Modersohn-Haus macht es sich zur Aufgabe, an diese beliebte und begabte Worpsweder Künstlerin zu erinnern.

2.April bis 31. Oktober, Museum am Modersohn-Haus, Hembergstraße 19, Worpswede, geöffnet: täglich 10 bis 18 Uhr., Eröffnung: Mittwoch, 1. April 19 Uhr, Führung Lesung: Donnerstag, 21. Mai um 18 Uhr. www.museum-modersohn.de

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de/
E-Mail: info@museum-modersohn.de
Telefon: 04792 – 47 77

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS HEIMAT

Heinrich Vogeler schuf mit dem Barkenhoff ein Gesamtkunstwerk des Jugendstils, indem er sich mit schönen Dingen umgab und zugleich die bäuerlichen Wurzeln der Region betonte. Die Ausstellung »Fokus Heimat« schlägt mit den drei gezeigten Positionen eine lebendige Brücke zwischen dem Gestern und dem Heute.

Eine schwierige Heimat dokumentiert der Fotograf Martin Rosswog in Rumänien. Im Umfeld der Stadt Vurpăr fotografiert er seit 2003 immer wieder die Häuser von Roma-Familien. Lia Darjes arrangiert für »Tempora Morte« osteuropäische Marktstände in klassischer Art und Weise als Stilleben neu. Und Marvin Systemans Arbeit »Glaube.Sitte.Heimat« handelt von der Veränderung der Orte, wenn Modernität und Tradition aufeinander stoßen.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Ostendorf Straße 10
Barkenhoff

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS LANDSCHAFT

Landschaft, Ökologie und Umwelt - in der Großen Kunstschau spielen Fragestellungen der Nachhaltigkeit immer wieder eine zentrale Rolle. Die Ausstellung »Fokus Landschaft« knüpft daran an und stellt drei Fotoreihen vor, die das Thema unterschiedlich ktieren. Während Claudius Schulze mit seiner Arbeit »Biosphere X« darauf verweist, dass durch das menschgemachte Artensterben der Artenreichtum in den Städten inzwischen höher ist als auf dem Land, zeigt Henrik Spohler in »The Third Day«, wie die industrielle Nahrungsmittelproduktion Landschaft überformt. Einen Kontrast dazu bietet das scheinbar idyllische »Wunderland« von Frank Kunert.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Lindenalle 5
Große Kunstschau
Worpswede

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS ZEITENWENDE

Die Worpsweder Kunsthalle sorgte schon vor 1989 für spektakuläre Ausstellungen von DDR-Künstlern. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung steht in »Fokus Zeitenwende« die Sammlung Gabriele Koenig im Mittelpunkt. Vertreten sind darin große Namen der DDR-Alltagsfotografie Sybille Bergemann, Ute Mahler, Harald Hauswald und Helga Paris. Die Nachwendezeit dokumentieren Bilder von Monika Schulz-Fieguth vom Abzug der Roten Armee (ebenfalls Sammlung Koenig), zwei Serien von Klaus Dierßen und Ditmar Schädel über die Umbrüche nach 1989, Ivanka Penjaks Fotos von Täterorten der Stasi und der aktuelle Blick von Norman Hoppenheit auf die Plattenbausiedlung seiner Kindheit.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung FOKUS MENSCH

Das Haus im Schluh ist immer ein Ort der Begegnung gewesen. Die Ausstellung »Fokus Mensch« konzentriert sich daher auf biografische Bezüge und Portraits. Die Reihe »Nach der Arbeit« von Ludwig Rauch zeigt Senioren aus einer untergegangenen Zeit in einem untergegangenen Land. Eine feine Balance zwischen Selbstbild und dem fotografischen Blick von außen gelingt Cosima Hanebeck mit ihrer Familienserie »One«. Spektakulär stellt Rafael Goldchain unter dem Titel »I Am My Family« ein fiktives Album seiner eigenen Familie zusammen, in dem er selbst als Modell alle Angehörigen verkörpert. Ein aktuelles Zeitdokument hingegen ist Eckhard Joites Langzeitprojekt »People of the Night« mit Porträts aus der Nachtszene in Berlin Kreuzberg und Neukölln.

Veranstalter: RAW Projektbüro
Homepage: www.raw-phototriennale.de
E-Mail: info@raw-phototriennale.de

27726 Worpswede
Im Schuh 35–37
Haus im Schluh

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**NATUR – UNART – UNRAT. Der Totalkünstler
Timm Ulrichs**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Auf die Frage »Was ist Kunst?« müsste als Antwort in den einschlägigen Lexika nach 1961 eigentlich ein Name auftauchen: Timm Ulrichs (*1940, Berlin). Schließlich ernannte er sich selbst zum ersten lebenden Kunstwerk und erklärte sich später zum »Totalkünstler«. In verschiedenen Schaffensphasen setzt sich Ulrichs intensiv mit dem Thema »Natur« auseinander. 1981 entsteht bei einem Aufenthalt in Worpswede eine Installation mit Wasserlinsen auf dem Barkenhoffteich.

Anlässlich seines 80. Geburtstags und zur Verleihung des Käthe-Kollwitz-Preises 2020 ehrt der Barkenhoff Timm Ulrichs mit einer Einzelausstellung. Druckgrafiken, Objekte und Performances der konkreten Poesie und Konzeptkunst geben einen Einblick sein Schaffen.

Der in Bremen aufgewachsene »Totalkünstler« lebt und arbeitet in Hannover, Berlin und Münster.

Veranstalter: Barkenhoff

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Meier: Gefäße

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

Sechzig Gefäßplastiken Otto Meiers begegnen im alten Verkaufsraum der Großen Kunstschau der Architektur Bernhard Hoetgers. Damit erfährt der 1996 verstorbene Worpsweder »Töpfer« – nach einer Einzelausstellung in der Worpsweder Kunsthalle im Jahr 1976 – eine in diesem Umfang erstmalige museale Würdigung an seinem jahrzehntelangen Arbeitsort. Der Universalkünstler Bernhard Hoetger hat in Bremen mit der Böttcherstraße und in Worpswede vor allem mit der Großen Kunstschau und dem Kaffee Worpswede architektonische Zeichen gesetzt. An und für beide/n Orte/n arbeitete auch der Keramiker Otto Meier. Über Hoetger kam der studierte Bildhauer und Architekt 1925 zur Keramik und war einige Jahre in Hoetgers Kunsthütten tätig. Heute darf und muss man Otto Meier als einen der wichtigsten Worpsweder Künstler benennen, der völlig zurecht in seiner »Kunst des Töpfers« internationale Anerkennung erfährt. Dank der großzügigen Kooperationsbereitschaft seiner Tochter, Susanne Meier, ist es der Großen Kunstschau möglich Meiers Gefäßplastiken in diesem Umfang zu präsentieren. Bis einschließlich 7. März 2021 wird diese fulminante Setzung in der Großen Kunstschau zu sehen sein.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

30.08.2020 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Myriam Holme. weilende zustossnisse.
Worpsweder Rotunde 2020**

Die von Bernhard Hoetger in den 1920er Jahren gebaute Rotunde ist nicht nur der Hauptraum der Großen Kunstschau, sondern vor allem mehr als eine »normale« Architektur: Die Rotunde ist eine Bauskulptur. Im Rahmen der 2019 neu aufgelegten Ausstellungsreihe »Worpsweder Rotunde« lädt die Große Kunstschau 2020 Myriam Holme ein, für ein Jahr eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen in der aktuellen Malerei. Sie verlässt nicht nur die klassischen Malmaterialien, indem sie mit Beizen, Blattgold und anderen alchimistisch anmutenden Farbmateriale arbeitet, sie verlässt auch das klassische Trägermaterial und malt häufig nicht auf Leinwand, sondern auf Aluminiumplatten. Und auch die tradierte Grenze eines Rahmens lässt sie weit hinter sich, greift mit geknickten, geknautschten Platten, mit Folien oder mit Glasblöcken radikal in den jeweiligen Raum ein. Ihre konsequent gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physischen und sinnlichen Totalereignis. Holmes geradezu barock-überschwängliche, zugleich aber auch zarte Geste trifft auf die expressive Dynamik der Hoetgerschen Bauskulptur.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/myriam-holme-weilende-zustossnisse.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau
Worpswede

30.08.2020 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese Führung zurzeit ohne Museumsbesuch statt. Mit dem Ticket können Sie jedoch im Anschluss an die Führung ein Museum selbstständig besuchen.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen/

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

30.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Malweiber um 1900

Agnes Sander-Plump und Sophie Wencke.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Lilienthal

Wenn wir uns mit den Malerinnen um 1900 befassen, so müssen wir insbesondere ihr gesellschaftliches Umfeld betrachten. Um sich aus den vielfach vorhandenen Fesseln ihrer eigenen Umgebung zu lösen, gingen die Künstlerinnen auf Reisen. Mit ihrem Schaffen und Wirken kann man sie auch als erste Vertreterinnen der einsetzenden Frauenbewegung sehen. Zu Unrecht sind die Werke dieser Künstlerinnen weitgehend unbekannt.

Agnes Sander-Plump (1888 Bremen – 1981 Lilienthal)

Agnes Plump wird 1888 als Tochter des Bremer Kaufmanns Hermann Plump geboren.

Zeit lebenslang widmet sie sich dem Malen und Zeichnen von Kinderbildnissen. Ihre Malweise verrät einen sicheren Umgang mit Pinsel und Zeichenstift.

Eine Bereicherung in ihrem künstlerischen Werdegang stellt die Begegnung mit Lovis Corinth (1858-1925) dar. 1924 reist sie mit Minne Beckmann, der Frau Max Beckmanns, nach Paris. 1926 nimmt sie Wohnsitz in Worpswede.

Ihre Werke wurden in vielen Ausstellungen gewürdigt: Kunsthalle Bremen, Grafisches Kabinett Bremen, Focke-Museum.

Als Überraschung präsentieren wir 20 noch nie gezeigte grafische Blätter (ca. 50 cm x 65 cm). Im freien bunten cartoonartigen Stil illustrieren sie humorvolle Situationen des Alltäglichen.

Bild: "Kleine Japanerin in blauer Jacke", private Leihgabe

Sophie Wencke (1874 Bremerhaven – 1963 Worpswede)

Sie zählt zu jenen Künstlerinnen, deren Werke wesentlichen Anteil am Fortbestand des Künstlerortes Worpswede hatten.

1898 zieht sie nach Worpswede. Sie wird Schülerin von Otto Modersohn, dessen Bildauffassung sie stark prägt.

Wiederholt werden ihre Arbeiten mit anderen Worpsweder Künstlern wie Otto Modersohn, Fritz Overbeck und Heinrich Vogeler präsentiert.

Wesentliche Passagen wurden den Beiträgen von Dr. Alice Gudera aus dem Buch "... und sie malten doch! Geschichte der Malerinnen Worpswede – Fischerhude – Bremen" entnommen.

Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 - 90 76 41

30.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

"Entwerden" - Projektstage "ENVOL"

INSTALLATIONen
Silvia Hatzl / Dietlind Bertelsmann
Das transdisziplinäre Szenenwerk "ENVOL" und die Installationen "Entwerden" bilden eine formale und gedankliche Einheit. Innerhalb der Ausstellungszeit verändern die Elemente der Installationen ihre Position im Sinne einer Raum/Zeit/Dramaturgie.
Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag von 11 bis 18 Uhr und auf Anfrage, Eintritt 5 Euro
Führungen am 26. Juli und 9. August um 11 Uhr

Veranstalter: Dietlind Bertelsmann
E-Mail: treibgut.asbl@brutele.be
Telefon: 04792-7545
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Im Rusch 8
Haus Bertelsmann

30.08.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt seit mittlerweile 45 Jahren in ihren Ausstellungen die Werke der Worpsweder Künstler von den Anfängen bis hin zur Gegenwart. Der Schwerpunkt der Galerie ist die Präsentation von Ölbildern, Handzeichnungen und Graphiken der ersten und zweiten Künstlergeneration um Fritz Mackensen, Otto Modersohn, Heinrich Vogeler, Hans am Ende und ihrer Schüler und Nachfolger, von denen Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Udo Peters und Lisel Oppel die bekanntesten sind. Sie führen vor Augen, was die jungen Maler ins Teufelsmoor zog - die Unberührtheit der Natur, die Abgeschiedenheit des bäuerlichen Lebens und das ruhige Verfließen der Zeit. Hier vergaßen sie die Oberflächlichkeit des Akademiebetriebes und den Lärm und die Unruhe der Stadt. Neben den Ausstellungen der alten Worpsweder wird bei Cohrs-Zirus auch der zeitgenössischen Kunst Worpswedes immer wieder Raum gegeben; Werke von Fritz Meckseper, Ellida Schargo von Alten, Sarah Kirsch und Waldemar Otto sind in Sonderausstellungen vertreten.
Achtung: Öffnungszeiten: Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Abbildung: Heinrich Vogeler (1872-1942): Im Mai, 1897

Homepage: www.galerie-cohrs-zirus-worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstrasse 33
Galerie Cohrs-Zirus

30.08.2020 (So) 11:00 bis 14:00 Uhr	Moorwanderung Mit Gästeführerin Sigrid Grimsehl durchs Hamberger Moor; Auf den Spuren von Kultur- und Landschaftsgeschichte des Teufelsmoores, Torfabbau, Tier- und Pflanzenwelt. Voranmeldung erforderlich, mindestens 4 Teilnehmer. Bitte festes Schuhwerk und ausreichend Flüssigkeit mitbringen. Auf Anfrage geht Frau Grimsehl auch mit Ihnen und Ihrer Gruppe (max. 15 Personen) zum Wunschtermin auf Erkundungstour ins Hamberger Moor. Homepage: www.hambergen.de E-Mail: touristik@hambergen.de Telefon: 04793-8939 Eintritt: EUR 6,--	27729 Hambergen Bremer Str. 2 Parkplatz Rathaus Hambergen
30.08.2020 (So) 12:00 bis 13:30 Uhr	Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede	27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland
30.08.2020 (So) 12:00 bis 13:00 Uhr	Öffentliche Führung Führung mit Uwe Reuter durch den Hoetger-Garten Kosten: 5 Euro Dauer: ca. 60 Minuten Termine: jeden 5. Do + So im Monat (nur Mai bis Oktober) Anmeldung erforderlich unter: 04792 933 133 Veranstalter: Diedrichshof Telefon: 04792 933 133 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 5,--	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 27 Diedrichshof
30.08.2020 (So) 14:00 bis 15:30 Uhr	Regelmäßige Torfkahnfahrten 1,5-stündige Torfkahnrundfahrt auf der Hamme ab Worpswede/Anleger Neu Helgoland. Wir empfehlen eine Reservierung. Homepage: www.torfschiffe.de E-Mail: buchung@torfschiffe.de Telefon: 0 47 92 - 95 12 00 Eintritt: EUR 13,50 bis EUR 9,-- Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede	27726 Worpswede Hammeweg 12 Worpswede/Anleger Neu Helgoland
30.08.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr	5 Frauen in Farbe Vom Augenschmaus zum Farben rausch Veranstalter: Gute Werke Laden Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Osterwederstr 2 Gute Werke Laden

30.08.2020 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik
Konzert an der Ahrend-Orgel
Lukas Arvidsson (Schweden)
Barocke Kompositionen und alte schwedische
Volksmusik

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde
Worpswede

Homepage: www.dieneueorgel.de

E-Mail: ulrikedehning@gmx.de

Telefon: 04792 - 2633

Eintritt: kostenlos